

LIPPSTADT (DEUTSCHLAND)

25. April 2024

Erstes Quartal 2024: FORVIA HELLA steigert Umsatz und hält Profitabilität auf Vorjahresniveau; Unternehmensausblick bestätigt

- Umsatz steigt währungsbereinigt um 2,2 Prozent auf 2,0 Milliarden Euro; berichtetes Wachstum liegt bei 0,6 Prozent
- Operating Income in Höhe von 111 Millionen Euro, Operating Income-Marge bei 5,6 Prozent
- Umsatzwachstum durch Business Group Licht; Elektronik und Lifecycle Solutions mit leicht rückläufigem Umsatz
- Netto Cashflow im Verhältnis zum berichteten Umsatz liegt bei -2,6 Prozent nach -1,9 Prozent im Vorjahr

Die HELLA GmbH & Co. KGaA ("FORVIA HELLA") hat heute die vollständigen Finanzergebnisse für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2024 (1. Januar bis 31. März 2024) vorgelegt. Bereinigt um Währungseffekte verbesserte sich der Umsatz um 2,2 Prozent auf 2,0 Milliarden Euro (Vorjahr: 2,0 Milliarden Euro), berichtet liegt das Umsatzwachstum bei 0,6 Prozent. Im gleichen Zeitraum reduzierte sich die weltweite Fahrzeugproduktion um 0,8 Prozent.

Das Operating Income liegt im ersten Quartal 2024 mit 111 Millionen Euro auf Vorjahresniveau (Vorjahr: 111 Millionen Euro), auch die Operating Income-Marge verbleibt bei 5,6 Prozent (Vorjahr: 5,6 Prozent). Der Netto Cashflow im Verhältnis zum berichteten Umsatz beläuft sich auf -2,6 Prozent (Vorjahr: -1,9 Prozent).

„Im ersten Quartal war das globale Automobilumfeld wie von uns erwartet leicht rückläufig, unter anderem durch geringere Produktionsvolumina in Europa und eine temporär langsamere Elektrifizierung zu Jahresbeginn. Innerhalb dieser Rahmenbedingungen haben wir zufriedenstellende Resultate erzielt, die im Einklang mit unseren Erwartungen stehen“, sagt Bernard Schäferbarthold, Vorsitzender der Geschäftsführung von FORVIA HELLA. „Wir konnten somit erneut unsere Anpassungsfähigkeit und Resilienz unter Beweis stellen und bei anhaltend hohen Kostenbelastungen unsere Profitabilität auf Vorjahresniveau halten. Zugleich konnten wir erneut technologiestarke Aufträge in wachstumsstarken Produktbereichen gewinnen.“

[WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON](#)

Daniel MORFELD
Pressesprecher
+49 (0) 2941 38 7566
daniel.morfeld@forvia.com

HELLA GmbH & Co. KGaA
Rixbecker Straße 75
59552 Lippstadt / Deutschland
www.hella.com

Umsatzwachstum durch Business Group Licht; Elektronik und Lifecycle Solutions mit leicht rückläufigem Umsatz

Die Umsatzentwicklung im ersten Quartal wurde durch die Business Group Licht getragen, die ein Wachstum um 4,9 Prozent auf 1.002 Millionen Euro erzielt hat (Vorjahr: 955 Millionen Euro). Hauptfaktor hierfür war die vollumfängliche Berücksichtigung des chinesischen Gemeinschaftsunternehmens Beijing Hella BHAP Automotive Lighting seit diesem Jahr. Zusätzlich ist die Geschäftsentwicklung der Business Group durch das Geschäft mit Herstellern von Elektrofahrzeugen im asiatischen und amerikanischen Raum sowie durch Neuanläufe in Amerika unterstützt worden.

In der Business Group Elektronik reduzierte sich der Umsatz um 3,4 Prozent auf 813 Millionen Euro (Vorjahr: 842 Millionen Euro). Weiterhin erfolgreich hat sich insbesondere das Radargeschäft entwickelt. Jedoch haben Kundenmixeffekte in Asien und Europa, ein langsamerer Hochlauf der Elektromobilität in Europa zu Beginn des Jahres sowie teils verzögerte Serienanläufe die Umsatzentwicklung im Elektronikbereich beeinträchtigt.

In der Business Group Lifecycle Solutions ging der Umsatz um 1,7 Prozent auf 278 Millionen Euro zurück (Vorjahr: 283 Millionen Euro). Positiv verlaufen ist vor allem das freie Ersatzteilgeschäft in Europa, beispielsweise in Großbritannien, Polen und der Türkei. Eine niedrigere Investitionsbereitschaft bei Herstellern von Nutzfahrzeugen sowie die Sonderkonjunktur im Werkstattgeschäft im Vorjahr, die aus der Markteinführung eines neuen Partikelzählers resultierte, haben sich im Vergleich negativ ausgewirkt.

Unternehmensausblick für das Geschäftsjahr 2024 wird bestätigt

Für das Gesamtjahr 2024 bestätigt FORVIA HELLA im Rahmen der Vorlage der Quartalsergebnisse den Unternehmensausblick. So geht das Unternehmen unverändert davon aus, in 2024 einen währungs- und portfoliobereinigten Konzernumsatz zwischen rund 8,1 und 8,6 Milliarden Euro zu erwirtschaften. Für die Operating Income-Marge wird weiterhin ein Wert zwischen rund 6,0 und 7,0 Prozent prognostiziert. Im Hinblick auf den konzernweiten Netto Cashflow im Verhältnis zum Umsatz erwartet FORVIA HELLA nach wie vor einen Wert von etwa 3 Prozent.

ÜBER FORVIA HELLA

FORVIA HELLA ist ein börsennotierter, international aufgestellter Automobilzulieferer. Als Unternehmen der FORVIA-Gruppe steht FORVIA HELLA für leistungsstarke Lichttechnik sowie Fahrzeugelektronik und deckt mit der Business Group Lifecycle Solutions zugleich ein breites Service- und Produktportfolio für das Ersatzteil- und Werkstattgeschäft sowie für Hersteller von Spezialfahrzeugen ab. Mit derzeit rund 37.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an über 125 Standorten ist das Unternehmen weltweit aktiv und hat im Geschäftsjahr 2023 einen bereinigten Umsatz in Höhe von 8,1 Milliarden Euro erzielt. www.hella.de

ÜBER FORVIA

FORVIA, siebtgrößter Zulieferer für Automobiltechnologie weltweit, vereint die komplementären technologischen und industriellen Stärken von Faurecia und HELLA. Mit rund 260 Industriestandorten und 78 F&E-Zentren, über 150.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darunter mehr als 15.000 F&E-Ingenieurinnen und -Ingenieure, in über 40 Ländern, bietet FORVIA einen einzigartigen und umfassenden Ansatz für die automobilen Herausforderungen von heute und morgen. FORVIA besteht aus sechs Business Groups und einem starken Portfolio aus über 13.000 Patenten. FORVIA ist bestrebt, bevorzugter Innovations- und Integrationspartner für Automobilhersteller weltweit zu werden. FORVIA versteht sich als Wegbereiter des Wandels, der die Transformation der Mobilität antizipiert und in die Wirklichkeit umsetzt. www.forvia.com

Bernard Schäferbarthold, CEO von FORVIA HELLA: „Wir gehen davon aus, dass in 2024 die weltweite Automobilproduktion auf Vorjahresniveau bleiben wird. In diesem Umfeld erwarten wir im Vergleich zum Geschäftsjahr 2023 im Wesentlichen leichte Verbesserungen bei den für uns relevanten Leistungsindikatoren. Neue Serienprojekte und Produktionshochläufe werden unsere Umsatzentwicklung voraussichtlich unterstützen. Unterstützt durch eingeleitete Maßnahmen zur Kostenreduzierung erwarten wir im Hinblick auf die Operating Income-Marge sowie den Netto Cashflow im Verhältnis zum Umsatz Steigerungen in der zweiten Jahreshälfte.“

Ausgewählte Finanzkennzahlen in Millionen Euro bzw. Prozent vom berichteten Umsatz für das erste Quartal des Geschäftsjahres (jeweils 1. Januar bis 31. März):

	Geschäftsjahr 2024	Geschäftsjahr 2023	Veränderung
Umsatz bereinigt	2.033	1.990	+2,2%
Umsatz berichtet	2.002	1.990	+0,6%
Operating Income	111	111	0,0%
Operating Income <small>im Verhältnis zum berichteten Umsatz</small>	5,6%	5,6%	0,0 Prozentpunkte
Netto Cashflow	-51	-38	-13
Netto Cashflow <small>im Verhältnis zum berichteten Umsatz</small>	-2,6%	-1,9%	-0,7 Prozentpunkte

Die Finanzmitteilung zum ersten Quartal des Geschäftsjahres 2024 ist ab sofort auf der [Website der HELLA GmbH & Co. KGaA](#) abrufbar.

Hinweis: Diesen Text sowie passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter: www.hella.de/presse

ÜBER FORVIA HELLA

FORVIA HELLA ist ein börsennotierter, international aufgestellter Automobilzulieferer. Als Unternehmen der FORVIA-Gruppe steht FORVIA HELLA für leistungsstarke Lichttechnik sowie Fahrzeugelektronik und deckt mit der Business Group Lifecycle Solutions zugleich ein breites Service- und Produktportfolio für das Ersatzteil- und Werkstattgeschäft sowie für Hersteller von Spezialfahrzeugen ab. Mit derzeit rund 37.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an über 125 Standorten ist das Unternehmen weltweit aktiv und hat im Geschäftsjahr 2023 einen bereinigten Umsatz in Höhe von 8,1 Milliarden Euro erzielt. www.hella.de

ÜBER FORVIA

FORVIA, siebtgrößter Zulieferer für Automobiltechnologie weltweit, vereint die komplementären technologischen und industriellen Stärken von Faurecia und HELLA. Mit rund 260 Industriestandorten und 78 F&E-Zentren, über 150.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darunter mehr als 15.000 F&E-Ingenieurinnen und -Ingenieure, in über 40 Ländern, bietet FORVIA einen einzigartigen und umfassenden Ansatz für die automobilen Herausforderungen von heute und morgen. FORVIA besteht aus sechs Business Groups und einem starken Portfolio aus über 13.000 Patenten. FORVIA ist bestrebt, bevorzugter Innovations- und Integrationspartner für Automobilhersteller weltweit zu werden. FORVIA versteht sich als Wegbereiter des Wandels, der die Transformation der Mobilität antizipiert und in die Wirklichkeit umsetzt. www.forvia.com